

150 HERMANNSDENKMAL JAHRE



Öffentliche Tagung: *Ein Denkmal - viele Perspektiven*

Samstag, 17. Mai 2025, 9.30 Uhr bis 17 Uhr | Haus des Gastes in Detmold-Hiddesen

Das Hermannsdenkmal fordert immer wieder dazu heraus, es aus unterschiedlichen Perspektiven zu untersuchen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beschäftigen sich daher auch 150 Jahre nach seiner Einweihung noch mit der Geschichte seines antiken Hintergrundes, seiner Entstehung und seiner Rezeption. Die öffentliche Tagung, die sich an alle Interessierte richtet, lenkt ihren Blick auf unterschiedliche Themen: Welche neuen Erkenntnisse gibt es zur Geschichte der Germanen? Welche künstlerischen Einflüsse haben Ernst von Bandel, der weit über Lippe hinaus gewirkt hat, geprägt? Welche Wirkung hatte das Denkmalprojekt auf seine direkte Umgebung, die Stadt Detmold und den Luftkurort Hiddesen? Wie konnte es seine außerordentliche Wirkung als touristisches Ziel, aber auch als nationalistischer Sehnsuchtsort entfalten? Und schließlich: Wie kann ein angemessener Umgang mit national aufgeladenen Orten heute gelingen?

PROGRAMMABLAUF: BITTE WENDEN >>

Veranstaltet von:

Stadtarchiv Detmold · Heimatverein Hiddesen · Lippischer Heimatbund



150 Jahre Hermannsdenkmal | Öffentliche Tagung: Ein Denkmal - viele Perspektiven

Samstag, 17. Mai 2025, 9.30 Uhr bis 17 Uhr | Haus des Gastes in Detmold-Hiddesen

VORTRAGSPROGRAMM

Karl Banghard, Freilichtmuseum Oerlinghausen: Der historische Arminius. Archäologie und Geschichte – neue Erkenntnisse der Forschung

Dr. Joachim Eberhardt, Lippische Landesbibliothek, Detmold: Ernst von Bandel – Leben und Werk

Dr. Bärbel Sunderbrink, Stadtarchiv Detmold: Die Stadt und ihr Denkmal – politisches Interesse und bürgerliches Repräsentationsbedürfnis

Julia Lange, Universität Hamburg: Hermanns kleiner Bruder – Zur Geschichte und Funktion des Hermann Monument in New Ulm (Minnesota, USA)

--- Mittagspause ---

Jürgen Hartmann, Historiker, Nordhorn: Das Hermannsdenkmal als nationalistisches Mekka – Mythos, Macht, kulturelle Vereinnahmung

Jan Raabe, Sozialpädagoge, Bielefeld: Der Zugriff der extremen Rechten auf Arminius in Lebenswelt und Geschichtspolitik

Dr. Sylvia Necker, LWL-Preußenmuseum Minden: Kulturerbe mit Pathos – Der Umgang mit Nationaldenkmälern in der Gegenwart

Dr. Matthias Frese, LWL-Institut für Regionalgeschichte, Münster: Das Hermannsdenkmal als touristisches Ziel - Werbung und Wahrnehmung

Roland Linde, Historiker, Detmold: Hiddesen - Dorf unterm Hermann. Der Einfluss des Denkmals auf die Entwicklung des Luftkurortes

--- Abschlussdiskussion ---

Die Teilnahme ist kostenlos. Der Heimatverein Hiddesen sorgt für Verköstigung und Getränke. **Um eine Spende wird gebeten.**

Informationen und Anmeldungen bei:

Heimatverein Hiddesen e.V. | Tel.: 05231/89333
info@haus-des-gastes-hiddesen.de | www.hv-hiddesen.de

Dr. Bärbel Sunderbrink | Stadtarchiv Detmold | Willi-Hofmann-Straße 2, 32756 Detmold
stadtarchiv@detmold.de | <http://stadtarchiv.detmold.de>

